

# Rezensionen von Buchtips.net

## John Grisham: Die Heimkehr

### Buchinfos

Verlag: [Wilhelm Heyne Verlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))  
Genre: [Belletristik](#)  
ISBN-13: 978-3-453-27412-9 ([bei Amazon.de bestellen](#) )  
Preis: 22,00 Euro (Stand: 29. April 2025)

Drei Kurzromane finden sich in diesem neuen Werk von John Grisham versammelt. Mit einer Spannungskurve, die sich von Roman zu Roman steigert. Während "Die Heimkehr" eher etwas "vor sich hin plätschert", sich mehr auf die Einfühlung in die einzelnen Figuren konzentriert (was bei den drei "Anwälten" im Roman gut funktioniert, bei einer ältesten Tochter weniger mitreißt und auf Seiten der Anklagevertretung kaum für Interesse sorgt), ist die Geschichte selbst recht einfach gestrickt und lässt wenig Spannung aufkommen über das Ergehen des Mannes, der eine glückliche Fügung zu nutzen verstand. Warum nun der Drang nach einer Heimkehr so groß ist und wie sich das Ganze nach dem Ende entfalten mag, ist flüssig zu lesen, aber nicht sonderlich aufregend am Ende im Raum.

Während der zweite Kurzroman, der sich um Cody in seiner Todeszelle mit seiner eigenen Bibliothek dreht, von Beginn an fesselt. Die Figuren lebensecht und differenziert zeichnet bis hin zum Direktor des Gefängnisses, den kämpfenden Anwalt und den Wärter, der wohl ein einziges Mal im Leben ein Auge zudrücken wird. Sei es die "Tiefkühlpizza" als eher ausgefallener Wunsch, sei es die alte Dame, die nicht nur nach ihren Taschenbüchern, sondern auch nach ihrem Schützling noch einmal schauen kommt oder die griffig erzählte Geschichte Codys selbst, am Ende passt alles und lässt den Leser berührt zurück.

Der im letzten Kurzroman nach dem eher emotionalen Leseerlebnis der zweiten Geschichte im Werk auf die bekannten Stärken Grishams trifft. Eine verwickelte Geschichte, Strategien hinter dem Rücken der anderen auf vielfältige Weise, unsympathische Patriarchen, kriminell denkende Anwälte, eine konzentrierte, zunächst eher heimliche Hauptfigur, ein Blick hinter die Kulissen einer sich nach unten neigenden Erfolgsgeschichte einer großen Kanzlei und überraschende Wendungen zum Ende hin, die dem Leser und den Leserinnen Spannung, flüssigen Stil und einen intelligent konstruierten Fall vor Augen führen.

So dass, alles in allem, eine empfehlenswerte Lektüre vorliegt, die etwas verhalten beginnt, sich dann aber Seite für Seite bis zum Ende hin steigert in einer erkennbaren Verschiedenheit der einzelnen Kurzromane.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Lesefreund](#)  
[04. Dezember 2022]